

Neue Doppelspitze für die Stiftung Mozarteum

Rolando Villazón übernimmt die künstlerische Leitung der Stiftung Rainer Heneis wird neuer Geschäftsführer der Stiftung Mozarteum

Zukünftig wird der gebürtige Österreicher Rainer Heneis als Geschäftsführer die Geschicke der Stiftung Mozarteum leiten. Der ausgebildete Diplom-Kaufmann und langjährige Medien- und Kulturmanager ist bereits seit 2019 erfolgreich in der Stiftung tätig und bisher als Chief Marketing Officer/CMO für Marketing- und Kommunikation der weltweit führenden Institution zur Bewahrung und Verbreitung des Erbes Mozarts verantwortlich.

Rolando Villazón wird künftig seinen Aufgabenbereich in Salzburg erweitern und zum künstlerischen Leiter der Stiftung Mozarteum bestellt. Neben seinen bisherigen Aufgaben als Intendant der Mozartwoche sowie als internationaler Mozart-Botschafter der Stiftung übernimmt Villazón damit auch die Gesamtverantwortung für den laufenden Konzertbetrieb und alle künstlerischen Aktivitäten der Stiftung Mozarteum.

Nach der Entscheidung des bisherigen kaufmännischen Geschäftsführers Tobias Debuch, die Stiftung im Herbst zu verlassen, freut sich das Präsidium der Stiftung Mozarteum, bereits nach einer kurzen Zeit intensiver Gespräche und Beratungen eine kompetente Doppelspitze als neue Führungsstruktur in der Stiftung präsentieren zu können.

„In dieser, gerade für die Stiftung Mozarteum besonders schwierigen Zeit sind wir glücklich, mit Rainer Heneis und Rolando Villazón eine Management-Lösung aus den eigenen Reihen gefunden zu haben. Wissen und Erfahrung, herausragendes Engagement, Kreativität und Kontinuität sind für die Stiftung Mozarteum die Kriterien, damit unsere Institution erfolgreich weiterentwickelt und in die Zukunft geführt werden kann. Rainer Heneis wird das Wissen und die Erfahrung aus seiner bisherigen Tätigkeit für die Stiftung Mozarteum bestmöglich einbringen. Die noch stärkere Bindung von Rolando Villazón an die Stiftung Mozarteum versetzt uns in die Lage, die musikalischen Angebote der Stiftung zusätzlich zur erfolgreichen Mozartwoche langfristig und vernetzt weiter zu entwickeln und dauerhaft in Salzburg zu verankern,“ so der Präsident der Stiftung Mozarteum, Johannes Honsig-Erlenburg.

Biographie Rainer Heneis

Rainer Heneis, geboren in Tulln/NÖ, studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Köln und startete als Diplom Kaufmann seine berufliche Laufbahn im deutschen Privatfernsehen in der Mediengruppe RTL. Später war er in unterschiedlichen Management-Funktionen bei Fernsehsendern, Produktionsunternehmen und in der Medienvermarktung tätig, u.a. als Marketingleiter der TV-Sender Sat.1, kabel eins, RTL II und SPORT1 sowie als Commercial Director bei ProSiebenSat.1 TV Deutschland. Neben vielfältigen Projekten in der Medienbranche ist Rainer Heneis durch seine Tätigkeit bei der Deutschen Bahn AG sowie als Consultant im Musik-, Sport- und Eventbereich ausgewiesener Experte für strategische Markenführung und Vermarktung emotionaler Themenwelten im Rahmen der Digitalisierung. Zuletzt war Rainer Heneis als Associate Partner für die Beratungs- und Forschungsgruppe Goldmedia GmbH Strategy Consulting tätig, bevor er Anfang 2019 als Chief Marketing Officer/CMO zur Stiftung Mozarteum nach Salzburg wechselte.

Biographie Rolando Villazón

Durch seine fesselnden Auftritte auf den renommiertesten Bühnen der Welt und seine einzigartige Vielseitigkeit hat sich Rolando Villazón als einer der führenden und beliebtesten Künstler der Gegenwart etabliert. Neben seiner Bühnenkarriere ist er als Regisseur, Schriftsteller, Radio- und TV-Persönlichkeit sowie als künstlerischer Leiter der Mozartwoche Salzburg bekannt. 1972 in Mexico City geboren, begann er seine musikalischen Studien am nationalen Konservatorium seines Heimatlandes, bevor er Mitglied der Nachwuchsprogramme an den Opernhäusern in Pittsburgh und San Francisco wurde. International machte er sich 1999 als mehrfacher Preisträger beim Operalia-Wettbewerb einen Namen. Noch im selben Jahr folgten zahlreiche erfolgreiche Debüts an den wichtigsten Opernhäusern, die seinen Rang als außerordentliches Talent zementierten. Seitdem ist er auf allen großen Bühnen der Welt zu Gast. Seit seinem Regiedebüt in Lyon 2011 hat sich Rolando Villazón auch als Regisseur etabliert und u. a. für das Festspielhaus Baden-Baden, die Deutsche Oper Berlin, die Deutsche Oper am Rhein Düsseldorf, das Théâtre des Champs-Élysées Paris und die Wiener Volksoper inszeniert. 2007 wurde der Tenor Exklusivkünstler der Deutschen Grammophon. Seine Aufnahmen wurden bislang weltweit über zwei Millionen Mal verkauft und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Darüber hinaus wurde er in seiner Wahlheimat Frankreich zum Chevalier dans l'Ordre des Arts et des Lettres ernannt. Rolando Villazón ist Botschafter der Red Noses Clowndoctors International und Mitglied des Collège de Pataphysique de Paris. Er hat drei Romane, „Kunststücke“ (2013), „Lebenskünstler“ (2017) und „Amadeus auf dem Fahrrad“ (2020), veröffentlicht. 2017 wurde er zum Mozart-Botschafter der Stiftung Mozarteum Salzburg ernannt. Seit 2019 ist Rolando Villazón Intendant der Mozartwoche und gestaltet das weltweit wichtigste Mozartfestival für fünf Jahre, bis 2023, künstlerisch.

Stiftung Mozarteum Salzburg

Wolfgang Amadé Mozart fasziniert die Menschen in aller Welt seit mehr als 250 Jahren durch seine Werke und seine Persönlichkeit. Die Stiftung Mozarteum Salzburg ist die weltweit führende Institution zur Bewahrung und Verbreitung dieses unschätzbaren kulturellen Erbes und trägt die vielfältigen Facetten Mozarts in die Welt mit dem Auftrag, allen Menschen und Generationen den Zugang zu seiner Musik, seinem Leben und seiner Persönlichkeit zu eröffnen.

Die Stiftung Mozarteum Salzburg setzt sich als Non-Profit-Organisation mit der Person und dem Werk Wolfgang Amadé Mozarts auseinander. Mit Initiativen in den drei Kernbereichen Konzertveranstaltung, Mozart-Museen und Wissenschaft schlägt sie die Brücke zwischen Bewahrung der Tradition und zeitgenössischer Kultur. Ihr Ziel ist es, wechselnde Perspektiven und neue Denkanstöße in der Auseinandersetzung mit dem Komponisten zu eröffnen. Seit 1956 veranstaltet die Stiftung Mozarteum rund um Mozarts Geburtstag im Jänner die Mozartwoche.

Der Verein Stiftung Mozarteum Salzburg wurde 1880 von Bürgern der Stadt Salzburg als „Internationale Stiftung Mozarteum“ gegründet und hat seine Wurzeln im „Dom-Musik-Verein und Mozarteum“ von 1841. Mozarts Witwe Constanze sowie die Söhne Carl Thomas und Franz Xaver Wolfgang stifteten dem Verein den Großteil seiner persönlichen Erinnerungsstücke. Die Stiftung Mozarteum verfügt damit über die weltweit größte Sammlung an originalen Briefen, Porträts und Instrumenten der Mozart-Familie.

Weitere Informationen:

Christine Forstner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Stiftung Mozarteum Salzburg, Schwarzstraße 26, A-5020 Salzburg, Tel.: +43 662 88940-25, Mobil: +43 650 8894025, forstner@mozarteum.at, www.mozarteum.at